



jazz : berlin um 2002

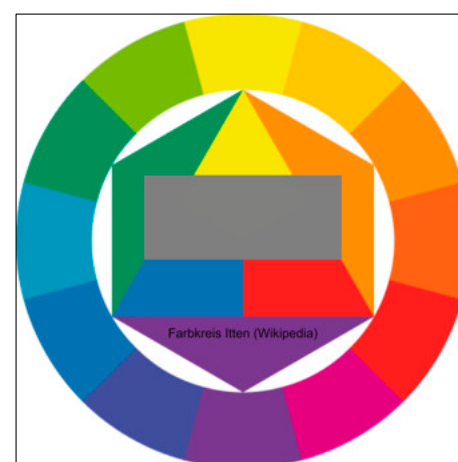
fotografiert © von Lars Hennings

fotografische Skizzen
© Lars Hennings

JAZZ : Berlin um 2002

fotografische Skizzen JAZZ: Berlin um 2002
© Lars Hennings

Jede Form der Kopie ist untersagt.
Berlin 2022, 2. Auflage



Um das Jahr 2002

Da waren Farbfotos aus Jazz-Clubs etwas ganz Neues. Schwarz-Weiß war gerade das besondere Kennzeichen für Jazzbilder:

William Claxton steht dafür und manche andere.

Um in den dunklen Räumen mit den gering empfindlichen Diafilmen ohne Blitz etwas darstellen zu können, waren Stativ und lange Verschlusszeiten nötig, mussten die Filme gepusht werden, was zu „Fehlfarben“ führte, die wiederum nur begrenzt am Rechner angepasst werden konnten... Heute wirkt das eigenartig, weil digitale Kameras mit Weißabgleich Tageslicht produzieren können, Blitz akzeptiert ist und Standard wurden. Die meisten Fotos entstanden bei Jam-Sessions in Berliner Clubs. Atalante, A-Trane, Schlot, das alte b-flat, Yorkschlösschen, Quasimodo, aber auch der Jazz-Award 2002 und Freiluftkonzerte am Neuen Museum waren Aufnahmeorte. Die Junction Bar gehörte dazu, die Bebob Bar, der Wintergarten, das Silberstein, das Oxidenz und das Soultrane...

Etliche MusikerInnen sind nicht namentlich bekannt, deshalb verzichte ich auf Angaben. Leider leben nicht mehr alle. Der Trompeter *Pete Hanna* starb bereits 2005. (S. 257)
2016 verstarb mit erst 44 Jahren die Saxophonistin *Kathrin Lemke*. (S. 259)

Die Musik zur Dia-Show mit diesen Fotos hat *Edith-Steyer.de* (Saxophon, Flöte und Klarinette) produziert.

www.LarsHennings.de





